Auswärtiges Amt

eu2020.de

Heiko Maas
Bundesminister des Auswärtigen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Herrn
Martin Lessenthin
Sprecher des Vorstands der IGFM
Edisonstraße 5
60388 Frankfurt/Main

Berlin, den 28. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Lessenthin,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. Oktober, in dem Sie gemeinsam mit Herrn Omid Nouripour Ihre Besorgnis über das Schicksal der in Iran inhaftierten Menschenrechtsverteidigerin Nasrin Sotoudeh zum Ausdruck bringen, die trotz ihrer schweren Erkrankung nach ihrem Hungerstreik nun in ein Gefängnis verbracht worden ist, das bekannt ist für unmenschliche Haftbedingungen.

Die Bundesregierung verfolgt diesen Fall mit großer Aufmerksamkeit und Sorge. Nasrin Sotoudeh hat sich für Menschen eingesetzt, die wegen des Verstoßes gegen die Kopftuchpflicht vor Gericht standen und wurde daraufhin selbst zu einer langen Haftstrafe verurteilt. Dieses Urteil ist für uns in keiner Weise nachvollziehbar.

Wir haben die iranische Regierung sowohl im bilateralen als auch im multilateralen Kontext bereits mehrfach – auch öffentlich – aufgefordert, Nasrin Sotoudeh aus der Haft zu entlassen. In diesem Zusammenhang möchte ich besonders die von Deutschland initiierte und von insgesamt 47 Staaten unterstützte Gemeinsame Erklärung zur Menschenrechtslage in Iran im 45. Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen erwähnen, in der die Freilassung von Nasrin Sotoudeh ausdrücklich gefordert wurde.

Ich versichere Ihnen, dass sich die Bundesregierung wie auch ich persönlich weiter für die Haftentlassung von Frau Sotoudeh einsetzen.

Herrn Nouripour lasse ich ein gleichlautendes Schreiben zukommen.

Mit freundlichen Grüßen